

## Endothelmikroskopie – Mit dem Mikroskop ins Auge schauen

Die Hornhaut des Menschen besteht aus mehreren Schichten. Die innerste Schicht heißt Endothel. Sie besteht aus einer Lage von sechseckigen Zellen, deren Aufgabe es ist, die Hornhaut als klares Gewebe zu erhalten. Bei der Geburt ist die Zelldichte in aller Regel sehr hoch. Es gibt aber auch eine Reihe von angeborenen Erkrankungen, bei denen die Zellstruktur des Endothels gestört ist; am bekanntesten ist die Fuchs'sche Hornhaut-Dystrophie. Immer wenn die Zellstruktur gestört ist, besteht die Gefahr einer Eintrübung der Hornhaut.

Fehlsichtigkeit zusätzliche Implantate ins Auge eingebracht werden, steht der Schutz des Endothels an erster Stelle.

Mit der Endothelmikroskopie können wir eine photographische Abbildung des Endothels anfertigen. Somit ist die Untersuchung auch völlig schmerzfrei. Die Darstellung der Endotheldicht gibt uns anschließend die Möglichkeit, Risiken einer Operation besser einzuschätzen oder eine Therapieplanung durchzuführen.

Ausgabe 2/2023



Im Laufe des Lebens verringert sich die Zellzahl stetig, zum einen durch natürliche Alterung, zum anderen auch durch das Tragen von Kontaktlinsen oder Verletzungen des Auges. Auch Augenoperationen spielen hier eine wichtige Rolle. Insbesondere in der refraktiven Chirurgie, bei der zur Korrektur der